

	Uebertrag	2159 Mf. 50 Pfg.
5. Vereinsbibliothek und Lesezirkel: Ueberführung der Bibliothek in das Lokal des städt. Archivs, Aufstellung derselben, Buchbinderlöhne und Bedienung des Lesezirkels . . . . .	647	„ — „
6. Kosten für Vereinsabende, Ausflüge und Festlichkeiten . . . . .	255	„ 15 „
7. Anfertigung eines Registers für Band 1—25 des Schauinsland (Theilzahlung) . . . . .	172	„ 50 „
8. Grundstocks-Ausgaben: Heimzahlung gezogener Aktien . . . . .	110	„ — „
	Summa der Ausgaben: 3344 Mf. 15 Pfg.	

Abschluß.

Die Einnahmen betragen . . . . .	3483 Mf. 42 Pfg.
Die Ausgaben betragen . . . . .	3344 „ 15 „
	Kassenrest 139 Mf. 27 Pfg.

Freiburg i. Br., 1. November 1897.



Sur Heimzahlung sind nunmehr wieder 15 Darlehensscheine gezogen worden und zwar die Nummern:

29. 32. 35. 52. 74. 78. 144. 151. 157. 167. 182. 184. 202. 217 und 218.

Es sind dies die letzten noch nicht zurückbezahlten Darlehensscheine, welche der Verein im Jahre 1879 bei Einrichtung und Ausschmückung der Vereinsstube im Kaufhause ausgegeben hat. Die Beträge für die Darlehensscheine können bei unserm Säckelmeister, Herrn Kaufmann Wilh. Herrmann (Papierhandlung), Kaiserstraße, binnen 2 Monaten erhoben werden, andernfalls ein Verzicht hierauf zur Verwendung für Vereinszwecke unterstellt würde.

Freiburg i. Br., 13. November 1897.

Der Vorstand.